

## Veranstaltungsinformationen

### Anmeldung

Ist nicht erforderlich

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

### Credits

SGPP 1 CME Punkt

Teilnahmebestätigungen werden am Ende des Seminars abgegeben

### Verpflegung

Buffet mit warmen und kalten Speisen

### Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15

# Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



*Impulsreferat PD Dr. med. Marcus Herdener*

## **Suchterkrankungen**

Donnerstag, 5. November 2020, 12:00 -13:30 Uhr

Hotel St. Gotthard Zürich **Eintritt nur mit Schutzmaske**

Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich

Das Continuum wird unterstützt von Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, OM Pharma Schweiz  
Vifor AG, Recordati AG, Sandoz Pharmaceuticals AG, Servier (Suisse) S.A., Sunovion Pharmaceuticals Europe Ltd

# Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „*Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus*“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Suchterkrankungen haben viele Gesichter und präsentieren sich klinisch sehr heterogen. Diese Heterogenität betrifft einerseits das bzw. die Suchtmittel oder -verhalten und andererseits der Schweregrad und die sekundären pathologischen Auswirkungen.

Die Definition von Sucht ist klinisch nicht einfach, da bei diesen Krankheitsbildern der Übergang von normalem zu pathologischem Verhalten und schliesslich zur Erkrankung fließend ist. Darüber hinaus sind Abhängigkeitserkrankungen eng verwoben mit anderen psychischen und körperlichen Erkrankungen und stellen eine der wesentlichen Komorbiditäten dar.

Die Behandlung der unterschiedlichen Suchterkrankungen weist einerseits sehr spezifische Therapieelemente auf, andererseits aber auch therapeutische Gemeinsamkeiten, besonders bei der Initiierung der Therapie. Neben der klassischen Psychoedukation ist das motivationale Interview ein wichtiger Pfeiler, welches gleichzeitig diagnostische und therapeutische Aspekte besitzt.

PD Dr. med. Marcus Herdener ist ein international anerkannter Suchtexperte und als Chefarzt des Bereichs Abhängigkeitserkrankungen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der PUK Zürich tätig. Er wird im 28. *Continuum* am Donnerstag, 5. November 2020, einen systematischen Überblick zum Thema „Sucht“ geben, und insbesondere auf die differentialtherapeutischen Aspekte eingehen.

Nach dem Impulsreferat des Referenten wird – wie es Tradition im *Continuum* ist – genügend Zeit für Erfahrungsaustausch im Plenum bestehen. Wir freuen uns wiederum darauf, mit Ihnen ein klinisch und wissenschaftlich interessantes und relevantes Thema der Psychiatrie und Psychotherapie mit Ihnen zu besprechen und freuen uns, wenn Sie diese Einladung anspricht.

Herzlichen Gruss



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

# Programm

---

**11:45 – 12:15** Registration und Eröffnung Mittagsbuffet

---

**12:15 – 12:20** Begrüssung und Einleitung Prof. E. Seifritz

---

**12:20 – 13:00** Impulsreferat PD Dr. M. Herdener

---

**13:00 – 13:30** Diskussion im Plenum Dr. J. Hättenschwiler

---

## Referent



Marcus Herdener studierte Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg/Deutschland. Seine anschliessende Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie absolvierte er an den Psychiatrischen Universitätskliniken in Basel und Bern, sowie am Universitätsspital Basel. Es

folgte ein zweijähriger Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für Biologische Kybernetik in Tübingen, wo sich Marcus Herdener vor allem mit neurowissenschaftlichen Grundlagenthemen auseinandersetzte.

Seit 2013 leitet er an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen sowie die Forschungsgruppe *Addictive Disorders*. Neben der klinischen Tätigkeit im Bereich Abhängigkeitserkrankungen stellen die Erforschung der neurobiologischen Grundlagen von Abhängigkeitserkrankungen, die damit verbundene Entwicklung wirksamerer Therapieansätze sowie die Versorgungsforschung in diesem die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Aktivitäten dar. Zudem ist Marcus Herdener auch in verschiedenen Fachgesellschaften aktiv: er ist Vorstandsmitglied der Schweizer Gesellschaft für Suchtmedizin sowie Vizepräsident deren Sektion für Psychiatrie und Psychotherapie der Abhängigkeitserkrankungen, im Vorstand der Schweizer Gesellschaft für Biologische Psychiatrie, sowie Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Fragen zu Sucht und Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (EKS/N).

## Gastgeber

---

**Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP)  
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

---

**Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt**

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)

---